

# EINWEG VS. MEHRWEG

## Wissenschaftliche Hinterfragung vorgefasster Meinungen

Papier-Einwegverpackungen in Schnellrestaurants zu verwenden ist besser für die Umwelt als Mehrweggeschirr, stellt eine neue europäische Studie von Ramboll fest. Die Studie stellt die gängige Meinung, dass Mehrweggeschirr eine geringere Umweltbelastung aufweist, in Frage.



das derzeitige System in Schnellrestaurants basierend auf papierbasierten Einwegprodukten

VS.



Alternative Optionen für Mehrweggeschirr sind Plastikgeschirr (Polypropylen - PP) im Referenzszenario oder herkömmliches Geschirr (aus Keramik, Glas, Metall und PP-Kunststoff), die entweder im Haus oder außerhalb gespült und getrocknet werden

In der vergleichenden Ökobilanzstudie wurden insgesamt 24 verschiedene Behälter für Speisen und Getränke untersucht, die in Schnellrestaurants zum Servieren aller angebotenen Speisen und Getränke verwendet werden

-  Kalt- und Heißgetränkbecher
-  Salatschüssel mit Deckel
-  Eiscremebecher
-  Pommestüte/-schale  
Pommeskarton
-  Wickelpapier/Burgerbox  
oder Teller oder Tablett
-  Besteckset

	PAPIER-EINWEGSYSTEM	MEHRWEGSYSTEM
 <b>Klimawandel</b>	✓ SEHR SIGNIFIKANTE VORTEILE FÜR EINWEG	<b>+177%</b> HÖHERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS
 <b>Süßwasserverbrauch</b>	✓ SEHR SIGNIFIKANTE VORTEILE FÜR EINWEG	<b>+267%</b> HÖHERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS
 <b>Erschöpfung fossiler Ressourcen</b>	✓ SEHR SIGNIFIKANTE VORTEILE FÜR EINWEG	<b>+238%</b> HÖHERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS
 <b>Bildung von Feinstaub</b>	✓ SEHR SIGNIFIKANTE VORTEILE FÜR EINWEG	<b>+132%</b> HÖHERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS
 <b>Terrestrische Versauerung</b>	✓ SEHR SIGNIFIKANTE VORTEILE FÜR EINWEG	<b>+72%</b> HÖHERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS
 <b>Stratosphärischer Ozonabbau</b>	MERKLICHE VORTEILE FÜR MEHRWEGSYSTEM	<b>-11%</b> GERINGERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS
 <b>Erschöpfung von Metallressourcen</b>	MERKLICHE VORTEILE FÜR MEHRWEGSYSTEM	<b>-12%</b> GERINGERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS
 <b>Ionisierende Strahlung</b>	SIGNIFIKANTE VORTEILE FÜR MEHRWEGSYSTEM	<b>-37%</b> GERINGERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS
 <b>Süßwasser-Eutrophierung</b>	SEHR SIGNIFIKANTE VORTEILE FÜR MEHRWEGSYSTEM	<b>-81%</b> GERINGERE AUSWIRKUNGEN DES MEHRWEG-REFERENZSZENARIOS

### Kritische Prüfung der Ökobilanzstudie (Life Cycle Assessment - LCA) durch den TÜV:

- Die bei der Erstellung der Ökobilanzstudie angewandten Methoden entsprechen den Anforderungen von DIN EN ISO 14040:2009 / DIN EN ISO 14044:2018.
- Die Methoden sind wissenschaftlich fundiert und entsprechen dem aktuellen Stand von Ökobilanzstudien.
  - Die verwendeten Daten sind im Hinblick auf das Ziel der Studie angemessen, geeignet und fundiert.
  - In den Auswertungen werden das Ziel der Studie und die erkannten Einschränkungen berücksichtigt.
- Die Ökobilanzstudie ist konsistent und transparent.

Die zur Interpretation verwendete Terminologie bezieht sich auf den relativen in % ausgedrückten Unterschied zum jeweils als Referenzwert angegebenen Einwegsystem (z. B. Referenzszenario): <5%: marginaler Unterschied (d. h. Unsicherheitsschwelle); 5 bis 10%: kleinerer Unterschied; 10-20%: merklicher Unterschied; 20-30%: mäßiger Unterschied; 30-50%: signifikanter Unterschied; >50%: sehr signifikanter Unterschied